

Finanzen

Genehmigung der Jahresrechnung 2025

ANTRÄGE

Der Kirchenverwaltungsrat beantragt Ihnen, folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Die Erfolgsrechnung 2025 mit einem Aufwand von CHF 22'867'369.23, einem Ertrag von CHF 22'921'168.65 und einem Ertragsüberschuss von CHF 53'799.42 wird genehmigt.
2. Der Ertragsüberschuss 2025 von CHF 53'799.42 wird in das Eigenkapital eingelegt.
3. Die Investitionsrechnung 2025 mit Nettoinvestitionen von CHF – 109'939 wird genehmigt.

ERLÄUTERUNGEN

Details zu Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung und Bilanz sind dem Rechnungsheft zu entnehmen.

1. Erfolgsrechnung

Erfolgsrechnung								
in CHF	Rechnung 2025	Budget 2025	Rechnung 2024	Veränderung R25 vs B25		Veränderung R25 vs R24		
Aufwand	22'867'369	21'254'100	22'344'539	1'613'269	8%	522'830	2%	
Ertrag	22'921'169	21'254'100	22'814'108	1'667'069	8%	107'060	0%	
Ergebnis	53'799	-	469'569					

Das nach der Verbuchung der Vorfinanzierung von 1,0 Mio CHF für die anstehenden Investitionen beim Pfarreiheim St. Fiden laut separater Vorlage an das Kirchgemeindepament weiterhin positive Ergebnis ist massgeblich drei Effekten zuzuschreiben. Der wichtigste Faktor sind die mit rund CHF 0,9 Mio über Budget liegenden Steuererträge. Im Weiteren konnten die Erträge aus den Finanzliegenschaften erneut gesteigert werden und schliesslich profitierte die Kirchgemeinde im vergangenen Jahr von verschiedenen nachträglich zugesprochenen Beiträgen mehrerer Institutionen für energetische Sanierungen und andere getätigte Investitionen. Aufgrund des anhaltenden Mitgliederschwunds musste mit zurückgehenden Steuererträgen gerechnet werden. Diese Prognose ist nun glücklicherweise im vergangenen Jahr nicht im erwarteten Ausmass eingetreten (Details laut Rechnungsheft Seiten 16/17).

Trotz dem gewährten Teuerungsausgleich liegt der Personalaufwand leicht unter Budget als Folge einzelner nicht besetzter Stellen, beispielsweise beim Zweckverband St. Gallen West-

Gaiserwald oder beim Cityteam. Die Anzahl der an den Volksschulen erteilten Religionsunterrichtsstunden lag erfreulicherweise höher als befürchtet, was zu leichten Mehrkosten bei der Glaubensverkündigung gegenüber Budget führte. Die Sachkosten bewegten sich weitgehend im vorgesehenen Rahmen, gesamthaft sind leichte Minderkosten festzustellen. Dies insbesondere auch bei den Passivzinsen, da einerseits das Zinsniveau gesunken ist, andererseits aber auch Darlehen zurückbezahlt werden konnten. Diese betragen nun noch 7 Mio CHF.

Bei den Erträgen sind wie eingangs erwähnt höhere Steuererträge sowie gestiegene Mieterträge zu verzeichnen. Zudem trafen im vergangenen Jahr verschiedene Rückvergütungen für Investitionen, energetische Sanierungen oder für die Landabtretung zur Verbreiterung der Rorschacherstrasse ein. Ein Teil dieser Erträge wurde in die Reserve für Verwaltungsliegenschaften eingelegt.

Somit ergeben sich gegenüber dem Budget die folgenden Veränderungen:

Höhere Steuererträge	0.841	Mio CHF
div. Rückvergütungen	0.512	Mio CHF
Summe div. kleinere Abweichungen Sachaufwand/Erträge	0.230	Mio CHF
Reserveneinlagen	- 0.320	Mio CHF
Vorfinanzierung Renovation Pfarreiheim St. Fiden	- 1.000	Mio CHF
Zusatzabschreibungen	- 0.210	Mio CHF
Rechnungsergebnis	0.053	Mio CHF

2. Investitionsrechnung

Investitionsrechnung	Rechnung 2025	Budget 2025	Rechnung 2024	Veränderung R25 vs B25	Veränderung R25 vs R24
<i>in CHF</i>					
Ausgaben	-46'017	-210'000	-1'050'720	-78%	1'004'703
Einnahmen	155'956	21'000	160'800	643%	-4'844
Nettoinvestitionen	109'939	-189'000	-889'920		

Die Nettoinvestitionen liegen im positiven Bereich, weil die Investitionsbeiträge höher lagen als die 2025 investierte Bausumme. Die im Jahre 2025 eingegangenen Investitions- und Förderbeiträge betrafen die Dach- und Aussenrenovation der Kirche Rotmonten (vgl. auch Vorlage an das KGP vom 19. November 2025).

3. Verwendung des positiven Rechnungsergebnisses

Grundsätzlich ist ein Rechnungsvorschlag laut Verwaltungsreglement des Kath. Konfessionsteils, Art. 20, der Reserve zuzuführen, welche dem Rechnungsausgleich dient.

Wir ersuchen Sie, sehr geehrte Mitglieder des Kirchgemeindeparlaments, die Eingangs gestellten Anträge gutzuheissen.

St. Gallen, 10. Februar 2026

Katholische Kirchgemeinde St. Gallen

Die Präsidentin:
Sonja Gemeinder

Der Aktuar:
Magnus Hächler

Beilage: Broschüre Erfolgsrechnung / Bilanz 2025